

Kontakt: Ingrid Kudirka ▪  
Klingelhöferstraße 7 ▪  
10785 Berlin ▪  
Tel. 030 / 26 39 54-30 ▪  
Fax 030 / 26 39 54-22 ▪  
kudirka@verkehrsforum.de ▪

Prof. Dr. Bender fordert Anreize und eine Strategie der Bundesregierung:

## **Einsatz von Biokraftstoffen im Luftverkehr braucht politische Unterstützung**

Berlin, 29. November 2010 – „Der Luftverkehr benötigt eine konzertierte Initiative von Politik und Wirtschaft, um einen kommerziellen Einstieg in die Biokraftstoff-Nutzung zu schaffen.“, erklärte **Prof. Dr. Wilhelm Bender**, Präsidiumsmitglied im Deutschen Verkehrsforum.

Bender betonte, dass sich die Luftverkehrsbranche ihrer Verantwortung für den Klimaschutz bewusst sei. Wichtiger Bestandteil einer Gesamtstrategie zur CO<sub>2</sub>-Reduktion im Luftverkehr werde der Einsatz von Biokraftstoffen der zweiten Generation sein. Auf dem Weg dorthin mache die Branche in jüngster Zeit Fortschritte, unter anderem durch Testflüge und Zertifizierungsverfahren. „Biokraftstoffe für die Luftfahrt sind machbare Optionen“, so Bender. Dies zeigen auch die von der Deutschen Lufthansa AG heute veröffentlichten Erkenntnisse.

„Um nachhaltige Biokraftstoffe in ausreichenden Mengen und zu einem wettbewerbsfähigen Preis zu erhalten, sollten diese Anstrengungen der Luftverkehrsindustrie von einer klaren Strategie der Bundesregierung unterstützt werden. Eine solche Biokraftstoff-Strategie benötigt eine eindeutige Verantwortung innerhalb der Bundesregierung.“, stellte Bender heraus. Entscheidend sei, dass in Deutschland deutliche Anreize für Forschung und Entwicklung, für Investitionen und für den Einsatz von Bio-Kerosin gesetzt werden. Dazu gehören auch Entwicklungspartnerschaften und Pilotprojekte von Forschungseinrichtungen, Kraftstoffherstellern, Mobilitätsunternehmen und Herstellern.

Bender forderte außerdem, dass Biokraftstoffe im Rahmen des ab 2012 im Luftverkehr geltenden Emissionshandelssystems zu Gunsten der Fluggesellschaften angerechnet werden: „Die Bundesregierung sollte die Initiative zu einer entsprechenden Regelung in der EU-Emissionshandelsrichtlinie ergreifen. Die Erlöse aus der Versteigerung der Emissionszertifikate sollten in die zusätzliche Finanzierung von Forschung und Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen im Luftverkehr wie z.B. die marktreife Erzeugung von Bio-Kerosin eingesetzt werden.“

---

*Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 160 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.*